

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einer Lesung ein:

Zvi Aviram

„Mit dem Mut der Verzweiflung. Mein Widerstand im  
Berliner Untergrund und danach 1943–1949“

Dienstag, 12. Mai 2015, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B

Einführung und Moderation:

Dr. Beate Kosmala, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Patrick Siegele, Anne Frank Zentrum

Zvi Aviram wurde 1927 als Heinz Abrahamsohn in Berlin geboren. Nach der Deportation seiner Eltern

1943 tauchte der 16-Jährige auf eigene Faust unter und arbeitete für die Widerstandsgruppe Chug Haluzi, die kurz zuvor von jüdischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegründet worden war.

Während seiner Odyssee durch verschiedene Verstecke wurde er zweimal verhaftet. Nach der Befreiung gelangte er auf abenteuerlichen Wegen nach München, wo er für die Jewish Agency im Einsatz war, bis er 1948 in Israel einwandern konnte.

Anlässlich des siebzigjährigen Jahrestags der Befreiung wird Zvi Aviram als letzter Überlebender dieser von jüdischen Jugendlichen gegründeten Widerstandsgruppe nicht nur über das Schicksal seiner Familie und sein Überleben im Untergrund sprechen, sondern auch über seine Erinnerungen an die Befreiung Berlins im April und Mai 1945.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Wegen der begrenzten Platzkapazität wird um Anmeldung als Fax (030 26 99 50 10) oder per Mail an [eichhorn@gdw-berlin.de](mailto:eichhorn@gdw-berlin.de) gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte